

22.09.2022

Antrag zu TOP 5.3.2 an den BA 15

Preisgerechtigkeit für Geothermie Riem: warum verlangen die SWM im Netz München Region Südost deutlich günstigere Arbeitspreise?

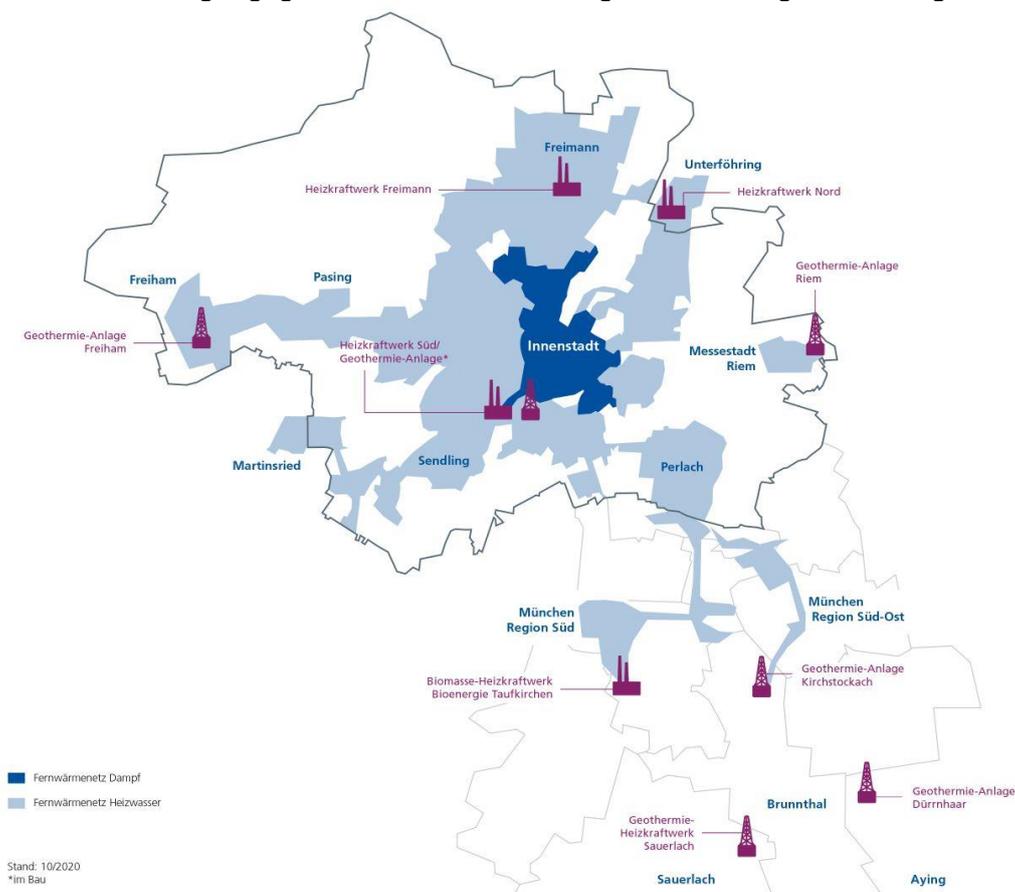
Der BA15 beantragt eine Stellungnahme der LHM, warum die SWM für ihre Fernwärme-kunden sehr wohl je nach Netz deutlich unterschiedliche Preise verlangen, obwohl im Antwortschreiben zu TOP 5.3.2 aus 9/2022 suggeriert wurde, dass ein Einheitspreis gelte.

Insbesondere ist zu erläutern, warum ausweislich der SWM-Homepage für das Netz Südost auch seit 1.10.2022 ein Arbeitspreis von ca. 80 Euro pro MWh gilt, während in München und damit der Messestadt seit 1.10.2022 ein Preis von über 180 Euro verlangt wird.

Sollte es hier vertragliche Abmachungen geben, sind diese zumindest qualitativ zu beschreiben.

Begründung

Das Fernwärmeversorgungsgebiet der SWM ist in folgender Karte grafisch dargestellt:



Quelle: SWM 21.9.2022

Gut ist der Inselcharakter des Riemer Netzes zu erkennen.

Tariflich haben die SWM das Versorgungsgebiet in drei Teilnetze eingeteilt: Stadtnetz München, München Region Süd und München Region Südost. Auch dort gibt es Inselnetze z. B. in der Gde. Sauerlach.

Für diese Teilnetze gibt es auch unterschiedliche, auf der Homepage abrufbare Preisblätter.

Denen sind die gravierenden Preisunterschiedet zu entnehmen.

Damit widerlegen die SWM selbst ihre eigene Argumentation vom Einheitspreis!

Initiative: Dr.-Ing. Georg Kronawitter, Sebastian Schall